

# Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **23 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

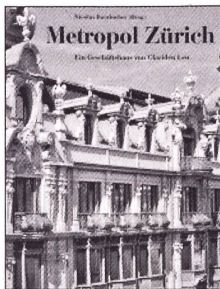
<http://www.e-periodica.ch>

## Monographien

Nicolas Baerlocher (Hrsg.)  
**Metropol Zürich**  
 Ein Geschäftshaus von  
 Clariden Leu

Zürich, Verlag Neue Zürcher  
 Zeitung, 2007. 240 Seiten,  
 zahlreiche Abbildungen in  
 Farbe und Schwarz-Weiss.  
 Fr. 62.–  
 ISBN 978-3-03823-377-0

Das im Jahr 1892 erstellte  
 Haus Metropol ist der wohl  
 repräsentativste Jugendstil-  
 bau in Zürich. Am linken Ufer  
 der Limmat gelegen, prägt  
 das Gebäude das Zürcher  
 Stadtbild. Es ist ein leben-  
 diger Zeuge des Wandels  
 im historischen Zentrum der



Stadt. Das elegante Haus  
 wurde im «Kratzquartier»  
 gebaut, einem ausgespro-  
 chen armen Stadtteil von  
 zweifelhaftem Ruf. Ab 1860  
 musste das Quartier den  
 Plänen einer neuen Zeit  
 weichen: Das Stadthaus  
 wurde errichtet, daneben  
 die Fraumünsterpost im Stil  
 der Renaissance sowie der  
 Zürcher Sitz der Schweize-  
 rischen Nationalbank und  
 das Hotel Baur au Lac. Das  
 ganze Ensemble ist zum  
 Bürkliplatz hin ausgerichtet  
 und zur Aussichtsterrasse  
 zum See.

Nach einer umfassenden  
 Renovation erstrahlt das  
 Metropol in neuem Glanz.  
 Die Beiträge stellen die  
 faszinierende Geschichte des  
 Baues dar.

Nikkibarla Calonder,  
 Judith Rickenbach  
**Textilien aus dem  
 alten Peru**

Die Sammlungen der Abegg-  
 Stiftung und des Museums  
 Rietberg

Riggisberg, Abegg-Stiftung,  
 2007. 288 Seiten, zahlreiche  
 Abbildungen in Farbe und  
 Schwarz-Weiss. Fr. 80.–  
 ISBN 978-3-905014-32-7

Die Völker des vorspanischen  
 Peru besaßen eine hoch  
 entwickelte Textilkultur. Sie  
 beherrschten komplizierte  
 Techniken und entwarfen  
 kühne Kompositionen mit  
 geometrischen Mustern und  
 ausdrucksstarken Figuren.  
 Die textilen Erzeugnisse hat-  
 ten wichtige Funktionen bei  
 kultischen und politischen  
 Handlungen, wobei Material,  
 Herstellungstechnik, Farbe  
 und Motive bedeutsame  
 Informationen lieferten. Dank  
 des trockenen Klimas in den  
 fast regenlosen Küstenzonen  
 Perus haben sich viele Tex-  
 tilien in der ursprünglichen  
 Farbigkeit erhalten.

Der gemeinsame  
 Bestandskatalog der Abegg-  
 Stiftung und des Museums  
 Rietberg präsentiert rund  
 220 Textilien aus dem alten  
 Peru. Wissenschaftliche  
 Untersuchungen widmen  
 sich dem verwendeten  
 Material, dessen Herstellung  
 und seiner Verarbeitung.  
 Sie ermöglichen eine geogra-  
 phische und chronologische  
 Einordnung der Stücke  
 von der Paracas-Kultur  
 (800–200 v. Chr.) bis in  
 die frühe Kolonialzeit (16.  
 Jahrhundert). Jedes Objekt  
 wird zudem mit einem kultur-  
 geschichtlichen Kommentar  
 gewürdigt.

Antonio da Cunha,  
 Laurent Matthey (éds.)  
**La ville et l'urbain:  
 des savoirs émergents**

Textes offerts à  
 Jean-Bernard Racine

Lausanne, Presses poly-  
 techniques et universitaires  
 romandes, 2007. 488 pages.  
 Fr. 65.–  
 ISBN 978-2-88074-741-1

Dans les années 1960, la  
 ville et l'urbain ont constitué  
 un champ privilégié de cons-  
 truction et développement  
 de la nouvelle géographie.  
 Les méthodes quantitatives  
 permettaient de mieux  
 mesurer le changement  
 urbain, d'en dégager et d'en  
 analyser les structures. La  
 conviction que l'espace  
 n'est pas qu'un donné mais  
 un produit social ouvrait la  
 voie à une géographie plus  
 radicale dans sa portée  
 politique.

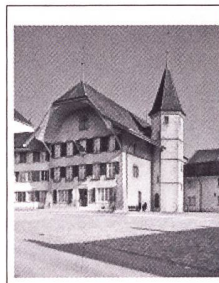


Or, le monde change. Les  
 villes au 21<sup>e</sup> siècle se métrou-  
 polisent. La question de la  
 durabilité de leur système  
 se pose avec acuité.  
 L'habitabilité des territoires  
 fait question. Quels sont  
 les objets émergents des  
 savoirs relatifs à la ville  
 et l'urbain? Quels sont les  
 critères ou les conditions  
 de leur développement sou-  
 haitable? Trois générations  
 de géographes posent un  
 regard réflexif, critique et  
 prospectif sur leur pratique  
 et connaissance de la ville.

Gebäudeversicherung Bern  
**Berner Amthäuser**

Die schönsten Seiten  
 des Kantons Bern, Band 14.  
 Bern, Stämpfli Publikationen  
 AG, 2007. 40 Seiten, Abbil-  
 dungen in Farbe. Fr. 14.–  
 ISBN 978-3-7272-1188-1

Der Kanton Bern besitzt viele  
 herrschaftliche Amthäuser,  
 in denen heutzutage unter-  
 schiedliche Abteilungen der  
 Verwaltung untergebracht  
 sind. Die Gebäude erzählen  
 davon, wie die Obrigkeit sich  
 selber gesehen hat und dies  
 in Architektur und Standort  
 ihrer Bauten zum Ausdruck  
 brachte. Es zeigt sich darin  
 aber auch, wie der Wandel  
 in den Regierungs- und  
 Verwaltungsstrukturen archi-  
 tektonische Veränderungen  
 bewirkte.



Die Publikation bietet im  
 ersten Teil einen Über-  
 blick über den Wandel der  
 Verwaltungsstrukturen von  
 der Zeit des Ancien Régime  
 bis heute. Der zweite Teil  
 widmet sich der Architektur  
 der Amthäuser, unter denen  
 sich nicht wenige Schlösser  
 und Klöster befinden. Da mit  
 der 2007 beschlossenen Ver-  
 waltungsreform etliche der  
 Bauten in Zukunft nicht mehr  
 von der Verwaltung genutzt  
 werden, eröffnet das Buch  
 die Diskussion um deren  
 künftige Verwendung.

Thomas Herzog, Roland  
 Krippner, Werner Lang  
**Construire des façades**

Traduction française d'une  
 publication de Edition  
 DETAIL. Lausanne, Presses  
 Polytechniques et univer-  
 sitaires romandes, 2007.  
 324 pages, plus de 1000  
 dessins et photographies en  
 couleurs. Fr. 129.50.  
 ISBN 978-2-88074-722-0

Elaborer une façade consti-  
 tutive aujourd'hui un véritable  
 défi pour les concepteurs. En  
 effet, la façade doit répondre  
 à de nombreux critères, tant  
 fonctionnels qu'esthétiques,  
 qui sont dictés notamment  
 par les caractéristiques des  
 matériaux utilisés pour sa  
 construction. Sous la forme  
 d'un ouvrage de référence,  
 le livre présente l'ensemble  
 des principes de planification  
 technique indispensables à  
 la conception et l'élaboration  
 des façades, ainsi que les  
 connaissances essentielles  
 sur la nature et l'utilisation  
 de matériaux spécifiques.



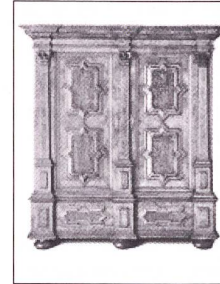
La publication propose  
 en outre de nombreuses  
 informations utiles pour  
 l'élaboration de façades  
 modernes en verre ou  
 destinées au stockage de  
 l'énergie solaire. Il s'agit  
 d'une référence complète et  
 illustrée d'exemples de  
 construction internationaux  
 et novateurs.

Stefan Hess,  
 Wolfgang Loescher  
**Möbel in Basel**

Meisterstücke und Meister-  
 stückordnungen bis 1798.  
 Mit einem Verzeichnis der  
 zünftigen Schreiner und  
 Holzbildhauer

Basel, Historisches Museum  
 Basel, 2007. 136 Seiten,  
 zahlreiche Abbildungen in  
 Farbe und Schwarz-Weiss.  
 Fr. 28.–  
 ISBN 978-3-9523034-4-3

Die Publikation des Histo-  
 rischen Museums Basel  
 geht der Frage nach, ob es  
 typische Basler Möbel gibt.  
 Erstmals werden, anhand  
 von Schränken, Merkmale  
 des Basler Möbels aus der  
 Zeit der Renaissance bis  
 zum Barock dokumentiert.  
 Das Werk leistet im Bereich  
 der Basler Möbelkunst  
 Grundlagenforschung und  
 positioniert die Basler Mö-  
 belschreiber im historischen  
 Kontext.



Die Autoren haben eine  
 repräsentative Auswahl  
 erhaltener Möbel auf ihre  
 Merkmale und Proportio-  
 nen hin untersucht und im  
 Staatsarchiv zahlreiche  
 Dokumente eingesehen.  
 So konnten die in den  
 Meisterordnungen fest-  
 gelegten Richtlinien und  
 Massvorgaben rekonstruiert  
 und verifiziert werden. Die  
 Meisterstücke werden in Bild  
 und Text vorgestellt.



## Monographien

Anna Jolly (Hrsg.)

### **A Taste for the Exotic**

Foreign Influences on  
Early Eighteenth-Century Silk  
Designs

*Riggisberger Berichte 14.*  
*Riggisberg, Abegg-Stiftung,*  
*2007. 228 Seiten, zahlreiche*  
*Abbildungen in Farbe und*  
*Schwarz-Weiss. Fr. 85.–*  
*ISBN 978-3-905014-30-3*

Die in der Publikation vereinten Aufsätze sind Vorträge, die während eines internationalen Kolloquiums, das im Jahr 2002 an der Abegg-Stiftung stattfand, gehalten wurden. Thema des Kolloquiums war die Verwendung von Exotischem im frühen 18. Jahrhundert. Dabei stehen Textilien im Zentrum, aber die Bandbreite reicht in den Aufsätzen von gewobenen Seidenstoffen, über Stickereien, Wandteppiche und Kleider bis hin zu Tapeten, Keramik und Musik.

Die Faszination durch fremde Ausdrucksweisen ist ein lang währendes Thema in der europäischen Kunst und Kultur. Im frühen 18. Jahrhundert gelangten mannigfaltige Einflüsse aus dem Nahen und Fernen Osten nach Europa. Sie wurden generell erst durch den europäischen Stil-Kanon gefiltert, bevor sie ihren Niederschlag in einem Kunsterzeugnis fanden. Das Ergebnis war eine europäische Formensprache, die mit exotischen Elementen durchsetzt war, die heute mit den Begriffen «Chinoiserie» oder «turkisierend» charakterisiert werden.

Thilo Koenig,

Martin Gasser (Hrsg.)

### **Hans Finsler und die Schweizer Fotokultur**

Werk, Fotoklasse, moderne Gestaltung 1932 – 1960

*Zürich, gta Verlag, 2006.*  
*272 Seiten, 414 meist*  
*schwarz-weiße*  
*Abbildungen. Fr. 69.–.*  
*ISBN 978-85676-178-3*

Hans Finsler (1891 – 1972) gehört zu den profiliertesten Fotografen der «Neuen Sachlichkeit» der 1920er-Jahre. Als erster Fotolehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich sowie als Architektur- und Sachfotograf beeinflusste er nachhaltig das Schweizer Fotoschaffen bis weit in die Nachkriegszeit. Nach der bisherigen Beschäftigung mit dem klassischen Frühwerk Finslers in Halle, wird hier zum ersten Mal der Blick auf das Schweizer Werk des Fotografen und seine Einbettung in die zeitgenössische Kultur der 1930er- bis 1950er-Jahre gerichtet.

Die Publikation untersucht Finslers Engagement als mehrjähriger Vorsitzender des Schweizerischen Werkbundes und seine Zusammenarbeit mit bedeutenden Architekten, Gestaltern und Vermittlern, wie etwa Max Ernst Haefeli, Max Bill oder Sigfried Giedion. Daneben werden Finslers Fotoserien für Schweizer Firmen, wie Wohnbedarf, die Porzellanfabrik Langenthal oder die Möbelfabrik Embru präsentiert. Schliesslich gelangt auch sein unbekanntes freies Werk zur Darstellung, wo er sich mit der Stadt, der Landschaft und dem Licht beschäftigte.

Josef Maier

### **Putz und Stuck**

Materialien – Anwendungstechniken – Restaurierung

*Stuttgart, Fraunhofer IRB*  
*Verlag, 2007. 376 Seiten,*  
*zahlreiche, meist farbige*  
*Abbildungen. Fr. 77.50.*  
*ISBN 978-3-8167-7160-9*

Die Sanierung und Restaurierung von Putz und Stuck ist eine diffizile Angelegenheit. Es gilt dabei nicht nur die gleiche Optik herzustellen, sondern auch dem ursprünglichen Material gerecht zu werden. Für den nachhaltigen Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz sind ausreichende Kenntnisse der alten Handwerkstechniken



und -materialien unerlässlich. Das Buch will diese vermitteln und zeigt, wie Sanierung und Herstellung von Putz und Stuck bei Alt- und Neubauten sowohl mit historischen wie auch mit modernen Techniken und Materialien gelingen.

Nebst einem geschichtlichen Überblick über Putz und Stuck sowie der Zusammensetzung historischer Putze, beschreibt der Autor detailliert die Vorgehensweise einer Putzsanierung. Ablösetechniken, Massnahmen zur Reparatur von Schäden, Mängel oder farbige Stuckaturen werden ebenso behandelt wie das Vergolden von Putz.

Scheitlin-Syfrig + Partner,  
Stefan Zwicky (Hrsg.)

### **Reitgebäude Bocken** Credit-Suisse-Seminarzentrum Horgen

*Sulgen, Zürich, Verlag*  
*Niggli AG, 2007. 72 Seiten,*  
*40 Abbildungen in Farbe und*  
*Schwarz-Weiss. Fr. 38.–.*  
*ISBN 978-3-7212-0636-4*

Das ehemalige Landgut Bocken liegt auf einer Geländeterrasse über Horgen, am linken Zürichseeufer. Es gehörte der Industriellenfamilie Schwarzenbach und wurde 1977 vom Kanton Zürich erworben, der es seinerseits 1985 der damaligen Schweizerischen Kreditanstalt weiterverkaufte. Seit seiner Restaurierung 1993 erfüllt das Wohnhaus seinen Zweck als Gästehaus der Credit Suisse. Südwestlich erstrecken sich die weiteren Gebäude des Seminarzentrums.



Die vorliegende Monographie setzt sich mit der Geschichte des Landguts auseinander. Von Renée Schwarzenbach-Wille, einer «der allerbesten, wenn nicht sogar die beste Turnerreiterin überhaupt im Damensattel» über die Umbauten vor der Übernahme durch die Credit Suisse, bis zur Einrichtung und Gestaltung des ehemaligen Reitgebäudes zum Seminarzentrum.

Verein proSAFFAhaus,  
Institut für Geschichte  
und Theorie der  
Architektur (Hrsg.)

### **Die drei Leben des Saffa-Hauses**

Lux Guyers Musterhaus  
von 1928

*Mit Beiträgen von Felix*  
*Fuchs, Dorothee Huber,*  
*Daniel Scheidegger et al.*  
*Zürich, gta Verlag, 2006.*  
*100 Seiten, zahlreiche*  
*Abbildungen in Farbe und*  
*Schwarz-Weiss, 3 separate*  
*Farbkarten, 1 DVD «Frauen*  
*bauen – Schweizer Archi-*  
*tektinnen», SF DRS 2006.*  
*Fr. 38.–.*  
*ISBN 978-3-85676-198-1*

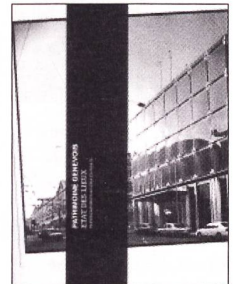
Lux Guyer (1894 – 1955) war die erste Architektin, die in der Schweiz ein eigenes Büro eröffnete – und eine der ersten in Europa. Landesweite Aufmerksamkeit erhielt sie, als sie 1928 die Ausstellungsstadt für die SAFFA, die erste «Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit», baute. Als Typen-Haus wurde das Saffa-Haus an der Ausstellung präsentiert.

Nach der SAFFA wurde das hölzerne Haus demontriert und in Aarau wieder aufgebaut, wo es lange Jahre stand und in Vergessenheit geriet. Erst als sein Abbruch drohte, geriet es wieder in den Blickpunkt. Die Publikation erläutert die Architektur des Pionierwerks, zeichnet seine Entstehung und seine Rettung auf und berichtet über die mustergültige Restaurierung. Mittlerweile hat das Saffa-Haus in Stäfa einen neuen Standort gefunden. Auch dieser Ortswechsel zeigte, dass der Bau die Ansprüche einer mobilen Architektur, die die Architektin an ihren Entwurf geknüpft hatte, souverän erfüllte.

Leila el-Wakil (éd.)  
**Patrimoine genevois,  
état des lieux**

*Gollion, Infolio Editions,*  
*2007. 128 pages, illustra-*  
*tions en noir-et-blanc.*  
*Fr. 12.–.*  
*ISBN 978-2-88474-073-9*

Cette publication, sortie à l'occasion des Journées européennes du patrimoine 2007, jette un oeil sur le patrimoine genevois. Cinq auteurs offrent cinq perspectives sur Genève et ses monuments classés: comment on voyait la ville et sa région au 19<sup>e</sup> siècle, avec quels outils juridiques on aborde aujourd'hui son patrimoine, quels objets on y classe, comment a évolué la notion du patrimoine bâti, et, enfin, quels sont la pertinence et l'impact des choix genevois.



Ce tour d'horizon s'adresse au flâneurs et au curieux qui aimeraient savoir plus sur les monuments et les bâtiments historiques. Il s'adresse également à tous ceux qui veulent comprendre comment vit et change une ville. Et il est une aide pour chaque un qui veut savoir comment fonctionne la conservation des monuments historiques.



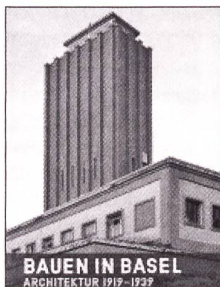
## Kunst- und Kulturführer

### Bauen in Basel – Architektur 1919 – 1939

Fünf Rundgänge

Martina Desax, Dorette Paraventi-Gempp. Basel, Christoph Merian Verlag, 2007. 256 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 42.– ISBN 978-3-85616-328-0

Das Label «Architekturstadt», das Basel oft verliehen wird, bezieht sich in der Regel auf Bauten der jüngeren Vergangenheit. Dass am Rheinknie auch bereits zwischen den Weltkriegen herausragende Architektur entstand, zeigt der vorliegende Führer. In fünf Rundgängen kann man 39 Bauten aus den 1920er- und 1930er-Jahren kennen lernen. Eine Zeit, die architekturhistorisch in Basel bisher kaum bearbeitet wurde.



In den Beschreibungen werden die jeweilige Entstehungsgeschichte, Architekten und Bauherren sowie die einstige und heutige Nutzung der Gebäude skizziert. Aktuelle und historische Fotografien dokumentieren den gegenwärtigen und den ursprünglichen Zustand der Bauten. Vorgestellt werden Gewerbe- und Industriebauten, Genossenschafts- und Mehrfamilienhäuser, Kulturinstitutionen, Sakralbauten, ein Freibad und ein Krankenhaus.

### Guida d'arte della Svizzera italiana

A cura della Società di storia dell'arte in Svizzera. Testi di Simona Martinoli, Katja Bigger, Patricia Cavadini-Bielander, Lara Calderari, Ludmila Seifert-Uherkovich, Leza Dosch. Bellinzona, Edizioni Casagrande SA, 2007. 608 pagine, 530 illustrazioni in bianco e nero. Fr. 59.– ISBN 978-88-7713-482-0

Il patrimonio artistico completo del Canton Ticino e del Grigioni italiano, dal paleocristiano all'architettura contemporanea. Le schede dedicate alle opere e ai

### Guida d'arte della Svizzera italiana

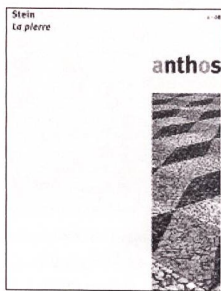


monumenti, raggruppate per comune secondo un criterio geografico, sono introdotte da brevi carrelate storiche. Fotografie, piante, cartine, indici dei nomi e dei luoghi e un glossario dei termini specialistici completano l'opera facilitandone la consultazione.

## Periodica

### anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA). 1/08. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bslla@bsla.ch, www.bslla.ch ISBN 3-905656-40-41 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Stein La Pierre: Die Magie der Steine – Steinkreise und Steinsetzungen; Damit jeder Stein auf dem andern bleibt; Vom Geist des Ortes zum Geist von Genf; Vom Steinbruch zur Schümel Naturschutzstiftung; Wiederherstellung von Mauern in Stampflehm-bauweise; «Heimat» – ein brauchbarer Begriff für den Landschaftsschutz?.

### applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 4/2008 – 6/2008, 115. Jahrgang. 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@malergips.com, www.applica.ch



Aus dem Inhalt: 4/2008: Die Blaue Grotte von Brugg; Wenn's brennt: Farbe schützt. 5/2008: Neugotische Farben halten Einzug im Neuen Schloss Teufen; Röhrende Hirsche und balzende Auerhähne; Klotzen und Kleckern. 6/2008: Altes Schwimmbad in neuem mineralischem Glanz; Beton muss von Zeit zu Zeit renoviert werden; Bourbaki-Panorama: Restaurierte Anklage gegen den Krieg

**Bulletin IFS ITMS IRMS**  
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 14/2007. 56 Seiten. Fr. 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663

Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Abkürzungen und Sigel; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2006; Indices.

### collage

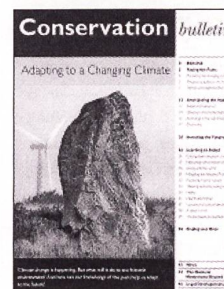
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/08. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende

Fr. 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

Aus dem Inhalt: Siedlungsentwicklung nach innen – Frommer Wunsch oder Wende zum Besseren?; Nachverdichten in Illnau-Effretikon – was hat es gebracht?; Einfamilienhauswirklichkeit als Chance; Innenentwicklung: Information und Bewusstseinsbildung der Gemeinden.

### Conservation

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 22, Number 3, 2007. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: the History and Conservation of Digital Prints; Preservation in the Digital Age; Research on the Conservation of Photographs; Research on Museum Lighting.

### Conservation bulletin

A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 5/2008. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 1 Waterhouse Square, 138-

142 Holborn, London EC1N 2ST, mailinglist@english-heritage.org.uk, www.english-heritage.org.uk ISSN 0753-8674

Content: Adapting to a Changing Climate: Facing the Facts; Anticipating the Impacts; Inventing the Future; Learning to Adapt.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2008, 37. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landendenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege und Moderne in der Weissenhofsiedlung; Bauforschung an einem Objekt der klassischen Moderne; Das Doppelhaus von Le Corbusier und Pierre Jeanneret in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung; Panzerfenster – eine fast vergessene innovative Fensterkonstruktion; Das Badhaus im Schwetzingen Schlossgarten.



# publikationen

## Periodica

### Faces

*Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 65, hiver 2007 – 2008. 68 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (un numéro), Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800*



Contenu: Réinventer Genève: Genève 1945 – 2007; Recyclage. Renouvellement urbain à l'échelle des quartiers, Onex et Meyrin; Genève vers la durabilité; Projets d'étendues. Comprendre l'étalement urbain; Update City. A propos d'un masterplan Praille-Acacias-Vernets (PAV), Genève; Learning from Zurich. Plan directeur, idées directrices.

### Heimatschutz – Sauvegarde

*Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/08. 32 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817*

Aus dem Inhalt: Ferienhalber in der Vergangenheit: Baukultur erleben; Der Weg ist das Ziel; Wanderungen auf den Spuren der Schmuggler; Schloss Sins in Paspels: eine Zeitinsel.

### Hochparterre

*Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 3, März 2008, 21. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch*



Aus dem Inhalt: Bau, Kunst und Wind zur Neuerfindung der Alpen; Lieber selbständig: Zum Designer geboren; Restaurierung Kathedrale Chur: Statt Glanz viel Gloria; Euro 08: Viel Geld, wenig Geschmack; Wettbewerb: Keine invaliden Häuser; Neuer Neat-Bahnhof: Visp ist aufgegleist. **Beilage:** Blähglas statt Kies: Bauen mit Dämmbeton.

### industrie-kultur

*Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4/2007, 13. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesell-*

*schaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag Fr. 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751*

Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema: Steinkohle-Bergbau: Verkannte Denkmale des Bergbaus: Kohlenwäschen; Schweiz: In beiden Weltkriegen zählt die heimische Rohstoffbasis; Ein Wanderweg durch die Bergbaulandschaften der Wallonie; Auffällige Architektur für eine einfache Produktion: Schrot-Türme.

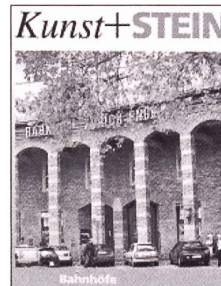
### Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

*Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 1/2008. 108 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch*

Aus dem Inhalt: Territorien der Kunst – Denkmaltopographien in Europa: Territoires de l'art – Topographies artistiques en Europe: Qu'est-ce que le patrimoine?; Die Erfindung des Denkmalinventars; Die Kunstdenkmäler der Schweiz. Zur Geschichte eines Erfolgsunternehmens; Die Schweizer Kunsttopographie zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

### Kunst + Stein

*Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 1/2008. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder), Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Böisingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458*



Aus dem Inhalt: Schweizer Bahnhöfe als Spiegel der Zeit; Bahnhof Basel SBB – Laufener Kalkstein; La Congiunta, die Vermählung, Seminar zum Thema Denkmalpflege; Im Tessin wird wieder Marmor gebrochen.

### Monumente

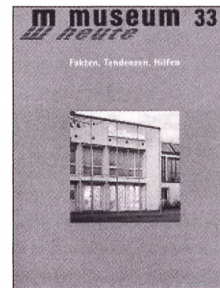
*Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 18. Jahrgang, Nr. 1/2, Januar/Februar 2008. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125*

Aus dem Inhalt: Im Blickpunkt: Bierwalzer und Meistersinger. Zum 850. Stadtjubiläum ist das Glockenspiel am Münchner Rathaus restauriert; Mit vielen Wassern gewaschen. Leipzigs

neue Ufer; «Drei, zwei, eins: meins!» Eine kleine Kulturgeschichte der Auktionen; «Bauen im Bestand» Die DenkmalAkademie bietet ein Ergänzungsstudium an.

### Museum heute

*Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 33, Dezember 2007. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497*



Aus dem Inhalt: Wenn aus Bunkern eine Stadt wird. Das Stadtmuseum Waldkraiburg mit seiner neuen Dauerausstellung zur Stadtgeschichte; Medizin-, Architektur- und Zeitgeschichte. Das Psychiatrie Museum Haar; Von der Eiszeit ins Hochmittelalter. Schwerpunkt: Schwerpunktbildung in archäologischen Museen Bayerns. **Beilage:** Forum für alle – Museen in Stadt und Gemeinde. 14. Bayerischer Museumstag.

### PapierRestaurierung

*Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der*

*Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 9 (2008), Nr. 1. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628*

Aus dem Inhalt: Stärkeether in der Papierrestaurierung: Grundsätzliche Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der Hydroxyethylstärke Kollotex 1250; Side Effects of Ionic Fixatives: Colour Changes versus Artificial and Real Ageing.

### Podium

*Berner Kulturjournal. 1/2008. 16 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistr. 1, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 40, abonnemente@staempfli.com*

Aus dem Inhalt: Zentrum Paul Klee: Genesis – die Kunst der Schöpfung; Abegg-Stiftung: Stickereien und gewebte Borten des Mittelalters; Hochschule der Künste Bern: Neudefinition einer langen Tradition; Historisches Museum Bern: Wenn Kunstwerke reisen.

### Restaura

*Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen.*



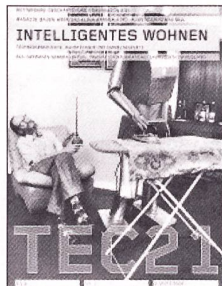
1/2008 – 2/2008,  
114. Jahrgang, 68 Seiten  
mit zahlreichen farbigen  
Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 123.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, [restauro@restauro.de](mailto:restauro@restauro.de), [www.restauro.de](http://www.restauro.de) ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **Nr. 1/2008:** Schwerpunkt Farbe + Denkmalpflege; Farbe als Material; Marouflage bei Werken des Malers Robert Sterl (1867 – 1932); Reduzierung von Stempeltinte. **Nr. 2/2008:** Microorganisms and the conservation of Paleolithic paintings; Geflechte aus Stuhlrohr; Vielseitigkeit des Bindemittels Kalk; Ein Jubiläum und viele abwesende Gäste.

#### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 3-4 – 13, 134. Jahrgang, 40, 48, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, [abonnemente@staempfli.com](mailto:abonnemente@staempfli.com), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch) ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 3-4:** Vor Ort; Weitblick in Solothurn; Ausblick in Zürich. **Nr. 5:** Instrument LBP: Ökologische Gesamtschau; Mehr als ein Feigenblatt; LBP im Grossprojekt. **Nr. 6:** Denkmäler sanieren: Kolonie im Wandel; Schwerter und Seile; Energieeffizienz versus Denkmalpflege?; Leitlinien der praktischen Denkmalpflege. **Nr. 7:** Schiffbau; Zeitzeugen; Weltpremiere auf dem Zürichsee; Designspirale. **Nr. 8:** Gesundes Licht: Licht tanken; Wie Tag und Nacht; Mehr Licht im Alter. **Nr. 9:** Mustersiedlungen: Inspirationsquelle; 9=12 in Wien. **Nr. 10:** Intelligentes Wohnen: Knöpfe, Schalter und unsichtbare Vorgänge; Wie intelligent ist intelligentes Wohnen?; Elektrosmog – nicht selten hausgemacht. **Nr. 11:** Werkstoff Holz: Kunst der Künstlichkeit; Intuitiv bemessen; CO<sub>2</sub>-Effekte der Holznutzung. **Nr. 12:** (G)Artenvielfalt: Pflanzen in Gesellschaft; Naturbegegnung. **Nr. 13:** Seilbahnen: Schweben über Portland; Neustart in Innsbruck; Sicher am Seil.

#### werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2008 – 3/2008. 78 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelhefte), Fr. 200.– (Abon-

nement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 72 36, [wbw@zolliker.ch](mailto:wbw@zolliker.ch), [www.werkbauenundwohnen.ch](http://www.werkbauenundwohnen.ch) ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **1-2:** Wohnungsbau: Wohnüberbauung in Zürich-Albisrieden von Patrick Gmür Architekten und GMS Partner; Wohnungen in Zürich von Gigon/Guyer Architekten; Wohnüberbauung in Basel-St. Alban von Neff Neumann Architekten. **3:** Archaismen: Vom Ursprung der Fülle und Vielfalt; Wohlbedachtes Haus ohne Dach; Architektur der Architektur; Ein Archetyp im Feld von Raum und Zeit.

#### ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 64, 2007, Heft 4. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelhefte), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Calonico – neue Ausgrabungen in der Leventina; Der Knochenfund von Calonico «Castello»; Die in Calonico «Castello» gefundenen Devotionalien;

Calonico «Parzelle 378», ein spätantiker Fundplatz in der Leventina – die Keramikfunde; Les Sculptures du Cloître d'Abondance en Haut-Savoie; «Angenehme Veränderung». Zu den Phantasielandschaften Emanuel Büchels.

#### ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 21. Jahrgang 2007, Heft 2. 158 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.– (Einzelhefte), € 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, [wernerworms@gmx.de](mailto:wernerworms@gmx.de), [www.wernersche.com](http://www.wernersche.com) ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Understanding the Composition and Chemistry of Museum Air; Efeulacca – Bericht von einem vergessenen Farbmittel; Weichmacherverlust bei PVC-Objekten von Joseph Beuys – Versuche zu kurativen und konservatorischen Massnahmen; Methylcellulose als Klebemittel für die Malschichtfestigung auf Leinwandbildern – Untersuchungen zur Klebkraft und zur mikrobiellen Resistenz.

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Denkmalpflege des Kantons St. Gallen

Jahresbericht 2007: Eisenbahn und Denkmalpflege. In: 148. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2008, S. 191–207. Mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 71, [www.denkmalpflege.sg.ch](http://www.denkmalpflege.sg.ch)



Aus dem Inhalt: Jahresbericht der Kantonalen Denkmalpflege 2007; Einige wichtige Restaurierungen des Jahres 2007; Eisenbahn und Denkmalpflege.

### Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2006. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Staatsarchiv Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, [stabs@bs.ch](mailto:stabs@bs.ch), [www.staatsarchiv.bs.ch](http://www.staatsarchiv.bs.ch)



Aus dem Inhalt: Jahresbericht: Nachbarschaft; Schwerpunkte: Allgemeines; Vermittlung; Benützung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschliessung; Bestandserhaltung; Zentrale Dienste und Informatik; Personal; Archivische Kooperation. Verzeichnisse: Benützung; Zuwachs; Erschliessung.